



**aktuell**

Meschede, November 2005

## **GdP-Treffen mit dem Staatssekretär Karl Peter Brendel**



Staatssekretär Brendel mit Vertretern des GdP-Vorstandes

Der Vorstand der Gewerkschaft der Polizei (GdP) traf sich zu einem Meinungs- und Informationsaustausch mit dem heimischen FDP-Politiker und jetzt für den Bereich der Polizei zuständigen Staatssekretär im Innenministerium Karl Peter Brendel aus Marsberg.

Erörtert wurden die aktuellen politischen Entwicklungen in Richtung organisatorischer und struktureller Änderungen in der Polizei. Im Mittelpunkt standen insbesondere die akuten Personalprobleme in unserer Kreispolizeibehörde. Die Polizeistärke wurde in unsere Behörde in den letzten Jahren um insgesamt 45 Beamtinnen und Beamte reduziert. In diesem Zusammenhang wurden auch die in jüngster Zeit von Olsberger Bürgerinnen und Bürgern einer breiten Öffentlichkeit vorgetragenen Sorgen diskutiert.

Karl Peter Brendel bekräftigte den hohen Stellenwert der Inneren Sicherheit für die neue Landesregierung in Düsseldorf. Ziel sei es, für die vollzugspolizeilichen Kernaufgaben eine angemessene Personalausstattung in den Basisdienststellen zu gewährleisten. Erforderliche organisatorische Änderungen würden behutsam und durchdacht angegangen. Dazu müssten alle der Polizei zugewiesenen Aufgaben kritisch hinterfragt werden. Das Innenministerium setze hier auf den Dialog mit allen Betroffenen. Möglicherweise werde den Behörden auch größere Gestaltungsmöglichkeiten eingeräumt, um den örtlichen Bedingungen besser entsprechen zu können.

Der GdP-Vorstand wird weiterhin mit Herrn Brendel im Gespräch bleiben.

***GdP-Kreisgruppenvorstand HSK***